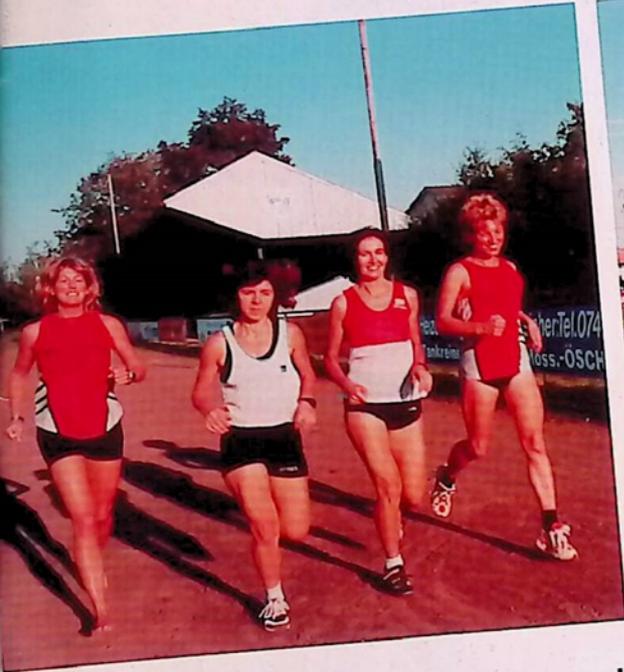




TRIBÜNE

Vereinsnachrichten der Sportvereinigung Mössingen



**Volkslauf Frauen, Handball B-Jugend
Fußball C-Jugend, Turner Mehrkampf**



Unsere Meister 1999

– Fotos: Toni Neth –



Dr Mössinger meint . . .

Auf stolze 50 Jahre kann unsere Tischtennisabteilung zurückblicken und dazu kann man nur gratulieren. Oftmals ein wenig belächelt und vielleicht auch stiefmütterlich behandelt, hat sich diese Abteilung trotz mancher Rückschläge immer über Wasser gehalten und in aller Ruhe einen erfolgreichen Weg eingeschlagen. Die sportlichen Erfolge in den vergangenen Jahren und das kontinuierliche Engagement für die Jugend haben sich bezahlt gemacht und darauf können alle stolz sein.

Auch die Schwimmabteilung mausert sich immer mehr und kann einen regen Zulauf vermelden. Vielleicht trägt die Sanierung des Mössinger Hallenbades auch zu einem Mitgliederzuwachs bei. Zu wünschen wäre es allemal.

Unsere aktiven Fußballer müssen aufpassen, daß sie nicht ins Schwimmen kommen, denn bisher waren die Leistungen recht schwankend, wo doch die Saisonziele so hoch gesteckt wurden. In der Mannschaft steckt Potential, aber Hochmut kommt vor dem Fall, wie die Spiele in Wittlingen und Gniebel gezeigt haben.

Bis bald Euer Mössinger

Der Spvgg-Vorstand ist für Sie da

1. Vorsitzender

Wolfgang Fleuchaus
 Albert-Schweitzer-Straße 26, Mössingen
 Telefon: privat 07473/8486
 gesch. 07473/921520

2. Vorsitzender

Carsten Ruoff
 Marienburger Straße 58, Mössingen
 Telefon: privat 07473/23618

3. Vorsitzender und Hauptkassier

Hans Müller
 Wirkerweg 1, Mössingen
 Telefon: privat 07473/8790
 gesch. 07473/944640

Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Schriftführer

Eberhard Heinz
 Eberhardstraße 3, Mössingen
 Telefon: privat 07473/272272
 Fax: 07473/272273
 E-Mail: Eberhard_Heinz@t-online.de



Sportvereinigung 1904 e.V. Mössingen
 Geschäftszimmer: Telefon 07473/23883
 Sprechzeiten: freitags 17–19 Uhr
 Vereinsheim: Telefon 07473/7883
 Langestraße 42a, 72116 Mössingen



Der alte und neue Vorstand der Spvgg Mössingen bei der Jahreshauptversammlung am 26. März 1999 im Sportheim. Von rechts: Wolfgang Fleuchaus, Hans Müller, Rolf Maier, Eberhard Heinz und Carsten Ruoff.
 – Foto: Toni Neth –

Inhaltsübersicht

Tischtennis	4
Fußball	
Aktive	7
Jugendfußball	8
Schwimmen	10
Basketball	11
Turnabteilung	12
Handball	16
Lauftreff	20
Badminton	22
Aus der Vereinsfamilie	24
Kursprogramm	26
Trainingszeiten	27

Impressum

TRIBÜNE
 Vereinsnachrichten der Spvgg Mössingen

11. Jahrgang Heft 2/99

Herausgeber:

Sportvereinigung 1904 e.V. Mössingen
 Vereinsheim und Geschäftsstelle
 Langestraße 42a
 72116 Mössingen

Bankverbindung:

Volksbank Mössingen
 Konto 561 002 (BLZ 641 619 56)

Redaktion und Anzeigen:

Eberhard Heinz
 Eberhardstraße 3, 72116 Mössingen

Layout:

Laupp & Göbel
 Talstraße 14, 72147 Nehren

Ständige Mitarbeiter der Redaktion:

Walter Maier, Toni Neth, Jochen Steinhilber,
 Günter Nebe, Jörg-Andreas Reihle,
 Wolfgang Ziegenfuß, Florian Seidel,
 Markus Holzäpfel.

Die Tribüne erscheint zweimal jährlich
 (Februar und September).

Mit Name oder Signum gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder der Spvgg Mössingen wieder. Der Nachdruck sämtlicher Beiträge ist mit Quellenangabe gestattet (bitte Belegexemplar senden!).

Auflage: 2000 Exemplare

Satz und Druck: Laupp & Göbel, Nehren

Titelseite:

Unsere Meister 1999

– Die Namen der Mannschaftsmitglieder sind bei den Abteilungsberichten vermerkt! –

Die Lauftreff-Frauenmannschaft wurde Württ. Volkslauf-Mannschaftsmeister W30.

Die Handball-B-Jugend wurde Bezirksligameister.

Die Fußball-C-Jugend wurde Meister der Leistungsstaffel West.

Die Kunstturner wurden Württ. Meister im Jahn-9-Kampf bzw. Jahn-6-Kampf.

– Fotos: Toni Neth –

»Ein neues Gesicht im Vorstand der Spvgg Mössingen«

Bei der letzten Hauptversammlung wurde Carsten Ruoff als Nachfolger von Rolf Maier zum 2. Vorstand gewählt. Die »Tribüne« möchte den »Neuen« kurz vorstellen.

Carsten Ruoff ist 25 Jahre alt. Er spielte von 1987 bis 1991 in der Jugendmannschaft der Badmintonabteilung. Seit 1991 war er als Jugendbetreuer und seit 1993 auch als Jugendleiter tätig. Mit dem Amtswechsel wurde diese Aufgabe an Galina Rezner übergeben.

Ein sportlicher Erfolg war gleich zu Beginn seiner aktiven Laufbahn in der Saison 91/92 zu verzeichnen. Damals stieg er zusammen mit der 3. Mannschaft in die Kreisliga auf. Heute ist er Stammspieler der ersten Mannschaft. Beruflich arbeitet er bei einer alt eingesessenen Mössinger Firma. Er ist dort auch als Jugendvertreter im Betriebsrat tätig.

Die »Tribüne« wünscht viel Erfolg für die neue Tätigkeit im Vereinsvorstand.

Eberhard Heinz, Schriftführer



**EIN PERFEKTER TAG
FÜR
SPARKASSE DIREKT.**

Machen Sie Ihr Girokonto fit fürs Internet.

Sie können jetzt mit Internet-Banking rund um die Uhr überweisen, Kontostände abfragen, Daueraufträge anlegen, ändern oder löschen und, und und ...

Probieren Sie es doch einfach einmal aus. Melden Sie sich übers Internet an. Sie erreichen diesen Service über die Homepage der Kreissparkasse Tübingen
<http://www.ksk-tuebingen.de>

Anmeldeformulare gibt es auch bei Ihrem persönlichen Kundenbetreuer.



Kreissparkasse
Tübingen //
DIE BANK
ALS PARTNER



Tischtennis

50 Jahre Tischtennis

Das Jahr 1999 war für unsere Tischtennis Abteilung ein Jubiläumsjahr. Unter dem **Motto 50 Jahre Tischtennis** im Mössinger Sportverein begann unsere Feier am Samstag den 24. Juli um 10 Uhr mit einem Einladungsturnier in der Steinlachhalle Mössingen. Wir konnten uns über reges Interesse unserer befreundeten Nachbarvereine freuen. So wurde unser Turnier ein erfolgreicher und spannender Wettkampf, in welchem sowohl Spaß und Kameradschaft als auch sportlicher Erfolg im Mittelpunkt standen. Der Spielablauf war folgender:

Es wurde in Zweier-Mannschaften gespielt, so mußten in jeder Begegnung zwei Einzel und ein Doppel bestritten werden.

Nachdem sich jede Mannschaft in den Gruppenspielen behaupten mußte, um dann durch Viertel- und Halbfinale ins Finale zu gelangen, stand nach einem spannenden Kampf unser Mössinger Team Andreas Rempfer und Peter Wagner und die hart kämpfende Mannschaft Martin Steinhilber und Sascha Kummer aus Oferdingen im Finale. Nach drei ausgewogenen Sätzen in welchen beide Mannschaften ihre Stärke und Konzentration nach solch einem anstrengenden

Turniertag beweisen mußten, konnte unser Mössinger Team den Sieg an sich reißen.

Doch kein Spieler ging leer aus, für jeden lag eine einmalige, zu diesem Turnier entworfene Kappe bereit und die platzierten Plätze von 1-3 durften sich an den tollen Sachpreisen und Urkunden erfreuen.

Nochmals vielen Dank an die Organisatoren und natürlich die Spieler.

Dank auch an Bürgermeister Fifka, der es sich nicht nehmen ließ, unsere Veranstaltung zu besuchen und uns zum Jubiläum zu gratulieren.

Nach einer Pause gingen unsere Feierlichkeiten im Sportheim Mössingen weiter.

Eingeladen zu einem gemütlichen Abend mit Buffet waren sowohl alle Spieler des Turniers als auch alle aktiven und ehemaligen Tischtennisspielerinnen und -spieler sowie Freunde unserer Abteilung.

Ganz besonders gefreut haben wir uns über die Anwesenheit einiger Gründungsmitglieder (siehe Foto).



Von links: Hedwig Jagener geb. Preisendanz, Gerhard Ayen, Anneliese Carl geb. Veith, Rudi Bugl und Ellen Karch geb. Mehl.

SCHNAITH

KM

REISEN

Ihre gute Adresse für

- * Urlaubs-/Sport-/Bildungs-/Vereinsreisen
- * IATA-/TUI-/DER-/Deutsche Bahn-Buchungen
- * Komfort-Busreisen für Urlaub, Freizeit, Bildung, Sport-Events, Historic Car-Events, Wintersport, Kuraufenthalte u. v. m.
- * Anmietung unserer komfortablen Reiseomnibusse für Vereins-/Betriebs-/Schulausflüge

Sie finden unsere Reisebüros in:

Tübingen

Schlachthofstr. 21-25
Tel. 070 71/92 90 92

Reutlingen

Albtorplatz 5
071 21/3 73 00

Mössingen

Bahnhofstr. 15
074 73/9 46 40

Vermißt wurde jedoch ein Vertreter unserer Vereins-Vorstandsschaft.

Doch unserer Abteilung merkt man die 50 Jahre nur an Erfahrung an.

Wir sind immer noch genauso attraktiv und voll von neuen Ideen und Aktivitäten. So wollen wir im Namen des Quenstedt-Gymnasiums und der TT-Abteilung eine Jugend-Stadtmeisterschaft austragen. Teilnehmen können an dieser Meisterschaft alle Schüler der Mössinger Schulen, welche in den Klassen 5-8 sind. Wir wollen dort auch vor allem Mädchen einladen, um unseren Sport kennenzulernen und wollen auf jeden Fall eine Mädchengruppe bilden.

Genauere Informationen über Datum und Austragungsort werden in den Schulen ausgehängt.

Abteilung auf gutem Weg

Die **1. Herren-Mannschaft** konnte in neuer Besetzung nach dem Abstieg den sofortigen Wiederaufstieg erreichen. In der Aufstellung Andreas Rempfer, Günther Klett, Peter Wagner, Andreas Klose, Helmut Klett und Klaus Ziegele blieb das Team ohne Punktverlust.

Die **2. Herren-Mannschaft** begann die Saison 1998/99 mit einem klassischen Fehlstart, konnte sich aber dann im Verlauf der Spielrunde steigern und belegte am Ende einen guten 6. Tabellenplatz.



• Satzherstellung • Reproduktionen • Offsetdruck • Buchbinderei • Desktop Publishing

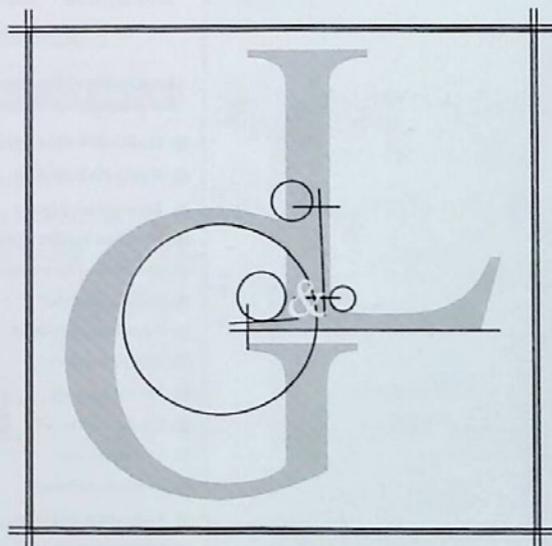
LAUPP & GÖBEL SATZ + DRUCK

Talstraße 14 · 72147 Nehren

Telefon 07473/9408-0

Telefax 07473/9408-11

Bücher · Zeitschriften · Kataloge · Prospekte ·
 Farbdrucke · Plakate · Geschäftsdrucksachen ·
 Lexika · Werbedrucke · Familiendrucksachen



Der **3. Herren-Mannschaft** gelang nach dem Aufstieg der Klassenerhalt. Dies ist umso bemerkenswerter, da in der Rückrunde zwei bewährte Kräfte ausfielen und das Team somit ständig in veränderter Besetzung antreten mußte.

Die **4. Herren-Mannschaft** konnte nicht ganz die in sie gesetzten Erwartungen er-

füllen, was sicherlich auch der Tatsache zuzuschreiben ist, daß ständig Spieler an die 3. Herren-Mannschaft abgestellt werden mußten.

Im Pokalwettbewerb war erneut das Viertelfinale Endstation, obwohl die Chance in diesem Jahr so groß wie nie war, in die Endrunde einzuziehen.

Die **Damen-Mannschaft** erreichte in ihrer 1. Saison einen tollen 5. Tabellenplatz und wird in der kommenden Spielrunde ganz vorne mit dabei sein.

Nach einem Jahr Unterbrechung waren auch unsere **Senioren** wieder am Start. Ihnen gelang auf Anhieb der Aufstieg in die Senioren-Kreisliga.

Im **Jugendbereich** wird weiterhin hervorragende Arbeit von unseren Betreuern geleistet.

Unsere Mannschaften gehen in folgender Besetzung an den Start:

1. Mannschaft

Andreas Rempfer, Peter Wagner, Günther Klett, Andreas Klose, Helmut Klett, Klaus Ziegele

2. Mannschaft

Rudi Brumm, Günter Dürr, Uli Mehl, Günter Schramm, Adolf Sulz, Markus Holzäpfel

3. Mannschaft

Siegfried Ruf, Timo Sulz, Florian Kühnberger, Uli Metelka, Dieter Traub, Reiner Schanz, Daniel Holzäpfel

4. Mannschaft

Dieter Haap, Markus Armbruster, Wolfgang Schlicht, Zvonimir Podvorec, Rudi Speidel, Manfred Wegner, Holger Haap, Michael Armbruster, Winfried Brück, Branko Sodja, Heinz Preissler

Jungen-Mannschaft

Philipp Mehl, Benjamin Nill, Michael Klatt, Johannes Luz

Schüler-Mannschaft

Benedikt Zöfel, Matthias Müller, Christoph Nann, Thomas Rempfer, Dominik Schänzlin, Fabian Schneider

Mädchen-Mannschaft

Antje Steinhilber, Katja Klose, Astrid Zeller, Isabell Schmitt, Melissa Schmitt, Stefanie Mezger

Dazu kommen zwei Pokalmannschaften bei den Herren und eine Pokalmannschaft der Damen. Somit gehen wir in der kommenden Saison mit 12 Mannschaften an den Start!

Für ihr Engagement in der vergangenen Saison bedanken wir uns bei allen Spielern, den Jugendbetreuern, den Verantwortlichen und den Eltern.



1. Herren-Mannschaft Meister der Kreisklasse A1

Von links: Peter Wagner, Andreas Klose, Günther Klett, Klaus Ziegele, Andreas Rempfer und Helmut Klett.

– Fotos: Reiner Schanz –

Berücksichtigen Sie bitte bei Ihrem Einkauf unsere Inserenten!



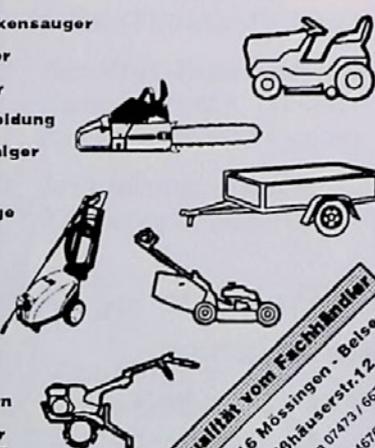
Speidel

Beratung - Verkauf - Reparatur - Ersatzteile
Motorgeräte für Garten und Forst

HONDA MOTORGERÄTE

KÄRCHER

- Naß- und Trockensauger
- Gartenhäcksler
- Stromerzeuger
- Forstschutzkleidung
- Hochdruckreiniger
- Balkenmäher
- Forstwerkzeuge
- Motorsensen
- Motorsägen
- Rasenmäher
- Laubsauger
- Motorhacken
- Holz-Alu-Leitern
- PKW-Anhänger incl. Vermietung und Zubehör



Qualität vom Fachhändler
72116 Mössingen · Belsen
Geißhäuserstr. 12
Telefon 07173 / 6676
Fax 24676



Fußball



Stehend von links: Betreuer Branko Sodja, Abteilungsleiter Lothar Müller, Spielertrainer Ivica Silic, Holger Wagner, Dirk Steinhilber, Rainer Böhringer, Thorsten Nebe, Jörg Wagner, Alexander Eberle, Jochen Bäßler.

Vorne von links: Betreuer Wolfgang Belser, Tomislav Mandic, Andreas Zerr, Alexander Rühle, Michael Henne, Göksal Bas, Dalibor Jelica, Jochen Steinhilber.

– Foto: Joachim Neukamm –

1. Platz beim Steinlachcup (siehe Foto)

Beim Turnier um den Steinlachwandlerpokal am 25. Juli 1999 in Bodelshausen wurde die Spvgg Mössingen souveräner Gewinner mit Siegen über TSV Öschingen, SF Dußlingen, TSV Otterdingen, TSV Gomaringen und einem Unentschieden gegen den TV Belsen.

In der Zeit vom 6. bis 8. August 1999 fand auf dem Sportgelände ein Trainingslager der I. und II. Mannschaft statt. Wir hoffen, es bringt für die Saison 1999/2000 den nötigen Erfolg!

Unserem Spielertrainer Ivica Silic wünschen wir für sein fünftes Jahr bei der Spvgg viel Glück bei allen seinen Entscheidungen. Auch alles Gute für Andreas Müller, dem neuen Trainer unserer II. Mannschaft.

Mit 30 Treffern wurde Torjäger Martin Hermann Torschützenkönig der Bezirksliga! Wir gratulieren herzlich!

Zur Titelseite: Die Fußball-C-Jugend wurde Meister der Leistungsstaffel West

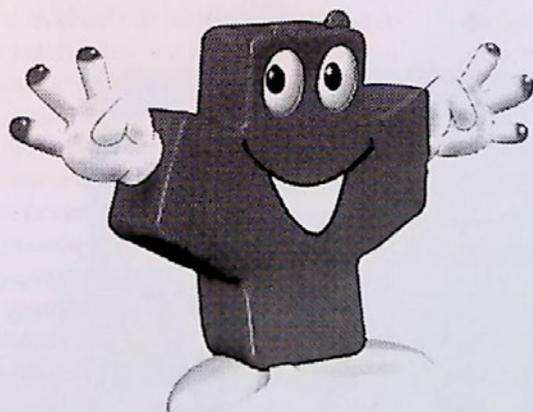
Hinten von links: Trainer Matthias Schneemann, Trainer Alexander Eberle, Michael Steinhilber, Marc Belser, Marc Kopp, David Triltzsch, Michele di Gesaro, Arne Kocher, Trainer Helmar Bauer, Trainer Volker Aurenz.

Vorne von links: Jonas Zürn, Marcus Krautter, Matthias Buck, Maximilian Ritzler, Kevin Fischer, Tobias Schmidt, Bernd Bauer.

Liegend: Dominik Häring und Alesandro Vaccaro.

Das dicke Plus vom AOK Privat-Service.

Sechs Mal mehr Power für unsere Mitglieder.



Die AOK ist die beliebteste* Krankenkasse in Baden-Württemberg. Kein Wunder, sie hat die sechsfache Power – vom breiten Leistungsspektrum über die vielseitigen Gesundheitsangebote bis zum AOK-Privat-Service. Rund 4,4 Millionen Menschen im Land lassen die AOK-Power für sich arbeiten und genießen den Schutz und die Geborgenheit einer starken Gemeinschaft. Und Sie?!

*Quelle: Produkt und Markt GmbH, Wallenhorst

Das breite Leistungsspektrum.

Die vielseitigen Gesundheitsangebote.

Die starke Gemeinschaft.

Der attraktive Beitragssatz.

Die Beliebtheit.

Der AOK Privat-Service.

AOK – Die Gesundheitskasse für den Landkreis Tübingen
 Europastraße 4 · 72072 Tübingen · Info-Telefon (0 70 71) 914-111

Mehr Informationen im Internet www.aok.de

AOK
 Die Gesundheitskasse.

Jugendfußball

Wie im Jahr zuvor müssen wir über mehr Mißerfolge als über Erfolge berichten. Bei einigen Mannschaften stellte sich heraus, daß die Erwartungen zu hoch geschraubt waren. Am Ende durften wir froh sein, daß keine Mannschaft abgestiegen ist.

Nach dem Abstieg aus der Bezirksstaffel hatte unsere **A-Jugend** erstmals seit vielen Jahren einen quantitativ gut bestückten Kader zur Verfügung. Wir hatten sogar die Hoffnung, einen der beiden aufstiegsberechtigten Plätze zu belegen. Frühzeitig mußten wir feststellen, daß Quantität nicht gleich Qualität ist. Der Trainingseifer war zwar vorhanden, doch das Gelernte konnte selten im Spiel umgesetzt werden. Vor allem in der Deckungsarbeit wurden häufig haarsträubende Fehler begangen, die dann zwangsläufig zu Gegentoren und letztendlich zu Niederlagen führten.

Nachdem die TG Gönningen ihre Mannschaft abgemeldet hatte, mußte nur noch einer absteigen. Wir hielten uns zwar ständig in der Abstiegszone auf, doch den Abstiegsplatz belegten andere. Zum Saisonende mußten wir fünf z.T. deutliche Niederlagen in Reihenfolge hinnehmen, die uns dann doch ans Tabellenende zurückwarfen. Die Bilanz: 8 Punkte aus 16 Spielen bei 16:65 Toren. Der Abstieg in die Kreisstaffel war besiegelt.

Dann, nach Wochen, kam die Nachricht, daß die Anzahl der Mannschaften in der Leistungsstaffel für die neue Saison erhöht wird, was für uns nachträglich den Klassenerhalt bedeutete. Hoffen wir, daß uns eine derart verkorkste Saison diesmal erspart bleibt. Der erneut miserable Start läßt allerdings das Schlimmste befürchten.

Enttäuschend war auch das Abschneiden unserer **B-Jugend**. Ein Mittelplatz hatten wir vor der Saison erwartet. Am Ende wurde Platz 9 von 12 Mannschaften erreicht, was gleichbedeutend mit einem Relegationsspiel gegen den TSV Oferdingen gewesen wäre. Da der TSV Dettingen/Rott. in der kommenden Saison keine B-Jugendmannschaft stellen kann, steigen nur zwei Mannschaften in die Kreisstaffel ab. Das Relegationsspiel wurde überflüssig.

Dabei hätten wir es selbst in der Hand gehabt, das Klassenziel vorzeitig zu erreichen. Der Tabellenletzte FC Neuhausen holte seinen einzigen Punkt beim 5:5 am ersten Spieltag ausgerechnet gegen uns

und im vorentscheidenden Spiel gegen den TSV Oferdingen gingen wir mit 2:6 unter. Es waren auch durchaus gute Spiele zu verzeichnen, doch insgesamt überwogen die Enttäuschungen. Mit 42:75 Toren und 22 Punkten aus 22 Spielen wurde die Saison 1998/99 abgeschlossen.

In der kommenden Spielzeit wird es sicherlich nicht einfacher. Der neue Trainerstab muß mit einem Kader von 12 Spielern auskommen. Da müssen alle bei der Stange bleiben und es darf keine Ausfälle durch Verletzungen oder Sperren geben. Der gute Start in die neue Saison mit Siegen gegen den TSV Gomaringen und den TV Belsen stimmt uns optimistisch. Die Stimmung in der Mannschaft ist gut wie selten zuvor. Für die Trainer gilt es, dieses Hoch möglichst lange zu bewahren, um in dieser Phase möglichst viele Punkte gegen den Abstieg zu sammeln.

Doch es gibt auch Positives zu berichten. Unsere **C-Jugend** wurde Meister der Leistungsstaffel West und kehrt damit nach mehrjähriger Abwesenheit in die Bezirksstaffel zurück.

Die Saison wurde mit einem 9:1-Sieg gegen den TSV Oferdingen begonnen. Daß dieser Sieg gegen den am Ende punktlosen Absteiger erzielt wurde, ahnte zu diesem Zeitpunkt niemand. Im zweiten Spiel wurden unsere Jungs wieder auf den Boden der Realität zurückgeholt. Bei der SG Undingen/Erpfingen-Willmandingen/Melchingen wurde mit 0:1 verloren. Was zu diesem Zeitpunkt ebenfalls noch niemand wußte: Die »Äbler« wurden unser schärfster Konkurrent um die Meisterschaft. Die nächsten Spiele wurden allesamt deutlich gewonnen. Nacheinander mußten die SG Walldorf/Altenriet (7:0), VfB Bodelshausen (5:1), SG Wurmlingen/Hirschau (6:1) und TSV Gomaringen (5:1) unsere Spielstärke anerkennen. Die restlichen Spiele im alten Jahr wurden abgesagt. Mit 15 Punkten und 32:5 Toren lagen wir an der Tabellenspitze, allerdings nur, weil die SG Undingen ein Spiel weniger ausgetragen hatte.

Am 31. März, also nach viereinhalbmonatiger Pause, wurde der Spielbetrieb wieder aufgenommen. Mit einer miserablen Leistung gab unsere Mannschaft in Entringen beim 1:1 wichtige Punkte ab. Es stand jetzt fest, daß bis zum entscheidenden Spiel gegen die SG Undingen am 17. April alle Spiele gewonnen werden mußten. Der TB Kirchentellinsfurt gab kampfflos die Punkte ab und in Oferdingen wurde 12:0 gewonnen.

Das Spiel gegen Undingen sollte dann der Höhepunkt der Saison sein. Bei wolkenbruchartigem Regen und folglich schwerem Boden hatten die robusten Gäste zunächst mehr vom Spiel und gingen 1:0 in Führung. Nach dem Wechsel wurde das Wetter und die Bodenverhältnisse etwas besser und es setzte sich jetzt das bessere technische Können unserer Spieler durch. Am Ende stand ein verdienter 2:1-Sieg für uns auf dem Konto. Wir hatten jetzt mit dem Gegner gleichgezogen. Es kam nun darauf an, sich keinen Ausrutscher mehr zu erlauben, um das wahrscheinliche Entscheidungsspiel um die Meisterschaft zu erreichen.

Es folgte ein 4:2-Sieg beim Tabellenvierten Walldorf/Altenriet. Der nächste Gegner VfB Bodelshausen sollte für uns kein Problem sein, so dachten wir. Zur Halbzeit sah es so aus, als ob wir in diesem Spiel endgültig die Meisterschaft verspielt hätten. Doch mit unbändigem Einsatz und Siegeswillen machten wir aus dem 0:2-Rückstand noch einen 5:2-Sieg und blieben weiter im Rennen. Es folgte ein 3:0 in Wurmlingen und ein 1:0 gegen Entringen. Die SG Undingen gewann ebenfalls ihre Spiele. Es standen jetzt noch zwei Spiele auf dem Programm: Beim TSV Gomaringen und daheim gegen den TB Kirchentellinsfurt.

Auf dem ungewohnten Kunstrasen in Gomaringen tat sich unsere Mannschaft schwer. Der Gegner war überlegen und folgerichtig fiel das 1:0 für Gomaringen. In der zweiten Halbzeit kam unsere Mannschaft besser ins Spiel und erzielte den Ausgleich. Dabei blieb es bis zum Schlußpfiff. Jedem war klar, daß dieses Unentschieden den Verlust der so greifbar nahen Meisterschaft bedeutete. Dementsprechend war die Stimmung in der Kabine. Kaum ein Spieler konnte seine Tränen zurückhalten, die meisten weinten bitterlich. Doch wie nahe Trauer und Freude beieinander sind, zeigte sich am nächsten Tag, als sich das Gerücht, Undingen hätte in Wurmlingen verloren, bewahrheitete. Jetzt mußte »nur« noch das Spiel gegen den Tabellenvorletzten TB Kirchentellinsfurt gewonnen werden, um den Titel mit einem Punkt Vorsprung zu gewinnen. Als dann am Montag die Nachricht eintraf, daß K'furt zum Spiel nicht antreter wird, war die Meisterschaft perfekt. Die Bilanz aus 18 Spielen: 67:12 Tore und 41 Punkte.

An dieser Stelle nochmals herzlichen Glückwunsch!

Der Start in die neue Saison verlief auch für diese Mannschaft nicht schlecht. Einer

deftigen 0:5-Niederlage bei der sehr starken SG Reutlingen folgte ein verdienter 3:1-Sieg gegen den TV Derendingen.

Wenig erfolgreich verlief die Saison für unsere **D-Jugend**. Körperliche und zu Beginn der Runde auch taktische Defizite der überwiegend dem jüngeren Jahrgang angehörenden Spieler ließen unsere Mannschaft in der Tabelle schnell zurückfallen. Die Gegner waren meist spielerisch nicht besser, doch konnten sie sich in den Zweikämpfen häufiger durchsetzen und die Chancen besser nutzen. Der Abstand zum rettenden 8. Platz der 10er-Staffel wurde von Spieltag zu Spieltag größer und ließ frühzeitig die Hoffnungen auf den Klassenerhalt schwinden. Erst am 7. Spieltag gelang mit dem 6:1 gegen den VfB Bodelshausen der erste Punktgewinn.

Die Leistungen der Mannschaft waren weiterhin recht ordentlich, doch erst ab dem 13. Spieltag begannen wir zu punkten. Zu spät für den Klassenerhalt. Mit 32:79 Toren und 10 Punkten aus 18 Spielen belegten wir am Ende den 9. Tabellenplatz.

Wir hatten aber Glück: Aufgrund des Rückzugs einer Mannschaft bleibt uns die Leistungsstaffel ein weiteres Jahr erhalten.

Die jungen Spieler sind jetzt reifer geworden und sind auch körperlich den Gegnern nicht mehr so sehr unterlegen, so daß wir für die kommende Saison optimistischer sind.

Bisher spielte unsere D-Jugend in der Leistungsstaffel West, jetzt sind die Mannschaften der Staffel Ost die Gegner. In der neuen Umgebung scheint sich unser Team recht wohl zu fühlen. Die TSG Reutlingen wurde im ersten Spiel 7:2 distanziert und auch der TSV Eningen hatte beim 2:0-Sieg unserer Mannschaft keine Chance.

Die 7er-Mannschaft konnte auch in der abgelaufenen Saison keine Bäume ausreißen und hatte selten ein Erfolgserlebnis. Es bleibt die Hoffnung, daß dem einen oder anderen Spieler aus dieser Mannschaft der Sprung in die »Erste« gelingt.

Die **E-Jugend** konnte die in sie gesetzten Erwartungen erfüllen. Die Meisterschaft konnte zwar nicht verteidigt werden, doch hielt sich die Mannschaft immer in Reichweite der Tabellenspitze auf. Am Ende sprang Platz vier heraus. Auch hier hatten wir einen guten Start in die neue Saison.

Der 7er-Mannschaft erging es ähnlich wie den Kameraden in der D-2. Ab und zu wurde gewonnen oder unentschieden gespielt. Wichtig ist, den Jungs die Freude am Spiel zu erhalten.

Für die Trainer unserer Jüngsten gilt, Talente zu entdecken und zu fördern, und das Spiel mit dem Ball in den Vordergrund zu stellen. Insgesamt gingen wir in der **F-Jugend** mit drei Mannschaften an den Start. Alle belegten in ihren Staffeln vordere Plätze, was allerdings nicht allzu wichtig sein sollte.

Höhepunkt in der Winterpause war zweifellos wieder das Turnier um den Steinalchwanderpokal für Jugendmannschaften. Insgesamt 50 Mannschaften aller Altersklassen waren am Start und kämpften darum, den inoffiziellen Titel des »Steinalchmeisters« in der Halle zu erringen. Der TV Derendingen war mit drei Titeln der erfolgreichste Verein, der TV Belsen gewann zweimal und der TSV Ofterdingen setzte sich erwartungsgemäß bei der A-Jugend durch. Die Spvgg erreichte mit fünf Mannschaften das Halbfinale. Dreimal wurde das Finale erreicht und zwei

Mannschaften belegten Platz 3. Lediglich die A-Jugend schied in den Gruppenspielen aus. Das Zuschauerinteresse war noch größer als im Jahr zuvor, als wir schon neue Rekordzahlen zu verzeichnen hatten.

Zum dritten Mal nach 1994 und 1998 trugen wir am Dreikönigstag unser A-Jugend-Turnier mit Rundum-Bande aus. 24 Mannschaften waren am Start und es war uns gelungen, gegenüber dem Vorjahr ein qualitativ noch besseres Teilnehmerfeld zu verpflichten. Mit dem amtierenden süddeutschen Meister FC Augsburg, dem VfR Mannheim und dem VfL Kirchheim/Teck waren drei Regionalligisten dabei. Sieger wurde der Favorit FC Augsburg, der den starken SV Böblingen im Finale 1:0 bezwang. Platz 3 belegte der jüngere Jahrgang der Stuttgarter Kickers. Die »Blauen« bezwangen den TSV Ofterdingen im kleinen Finale 5:0. Für das kommende Turnier haben schon jetzt (Mitte September) zwölf Verbandsstaffelmannschaften ihre Zusage gegeben.

Auch außerhalb des grünen Rasens tut sich bei uns einiges. In der Woche nach Ostern weilten wir mit unserer A- und B-Jugend in Spanien, wo beide Mannschaften an einem Turnier teilgenommen hatten. Obwohl sich der sportliche Erfolg in Grenzen hielt, hat es allen sehr gut gefallen. Dies hat uns dazu bewogen, auch im Jahr 2000 an diesem Turnier teilzunehmen.

Auf anderer Ebene hatten wir mehr Erfolg: Zum 14. Mal hintereinander wurden wir vom Württembergischen Fußballverband mit dem Anerkennungspreis für gute Jugendarbeit ausgezeichnet.

Es lohnt sich für jeden Jugendlichen bei uns mitzumachen. Wer Lust hat, bei uns anzufangen, ist herzlich willkommen.



SCHAAL
BEI UNS FINDEN SIE IHR OUTFIT

**Wir machen
den Sport zur Mode**
Schlattwiesen 2
72116 Mössingen
☑ bei uns kein Problem






Schwimmen

Erfolgreiches erstes Jahr der Schwimmabteilung

Beim Rückblick auf das erste Jahr der Schwimmabteilung kann man schon auf schöne Erfolge zurückblicken. Jeden Donnerstag erscheinen ca. 20 Kinder zum Training und haben bei Elke Milz und mir viel gelernt.

Bei der ersten öffentlichen Veranstaltung, dem Jahresabschlußschwimmen im Dezember gab es schon gute Leistungen, die dann beim internationalen Sprinter-Cup in Leonberg noch erheblich gesteigert wurden. Unsere Schwimmer/innen steigerten ihre Bestzeiten um bis zu 20 Sekunden.

Erfolgreichste Schwimmerin war Milena Milz vom Jahrgang '91 mit zwei ersten Plätzen über 50 m Brust in 0:57,24 und 50 m Freistil in 0:49,99. Dritte Plätze gab



Die Mössinger Schwimmer vor ihrem Start im Leonberger Freibad.



Die erfolgreichen Schwimmer der Mössinger Schwimmabteilung:

Hinten von links: Janina Milz, Milena Milz, Stefanie Müller.
 Vorne von links: Marisa Meißner, Daniela Kleinschroth.
 Fehlend: Hannes Gropper.

es durch Stefanie Müller, Jahrgang '91, über 50 m Brust in 1:02,49 und Janina Milz, Jahrgang '88, über 50 m Freistil in 0:37,46.

Weitere Plätze:

4. Stefanie Müller Jahrgang '91, 50 m Freistil	1:00,92
6. Hannes Gropper Jahrgang '89, 100 m Brust	2:07,18
6. Janina Milz Jahrgang '88, 100 m Brust	1:49,38
9. Marisa Meißner Jahrgang '89, 100 m Brust	2:07,81
11. Hannes Gropper Jahrgang '89, 50 m Freistil	0:45,06
17. Marisa Meißner Jahrgang '89, 50 m Freistil	0:59,36
18. Daniela Kleinschroth Jahrgang '88, 50 m Freistil	0:49,55

Für die Zukunft hoffe ich, daß Elke Milz und ich noch Hilfe am Beckenrand und bei den Wettkämpfen als Kampfrichter bekommen. Wir würden uns ebenfalls über die Teilnahme von Erwachsenen freuen, die donnerstags ab 20 Uhr zum Training kommen können. Vielleicht können wir ja auch für Senioren einen Wettkampf machen oder für das Sportabzeichen trainieren.

Bis zum nächsten Mal
 Gut Naß

Werner Albrecht



Unsere jüngste Schwimmerin (Jahrgang '91) bei der Siegerehrung.



Basketball

Nach einer Reihe von erfolgreichen Jahren brachte die Saison 1998/99 mit dem Abstieg aus der Oberliga den ersten sportlichen Rückschlag seit Bestehen der Basketballabteilung. Die Liga war sehr ausgeglichen, was sich am Schluß als Nachteil für die Spvgg herausstellte. Immer wenn man einen Gegner aus dem vorderen Tabellenbereich geschlagen hatte – und das gelang mehr als einmal – folgte prompt eine Niederlage gegen einen schlechter platzierten Gegner. So folgte nach nur einem Schnupperjahr und 14:26 gesammelten Punkten der Weg zurück in die Landesliga. Der Abstieg war äußerst knapp und unglücklich und

wohl auch eine Folge der Unerfahrenheit der zumeist sehr jungen Spieler. In der Phase unmittelbar nach dem Abstieg ließen einige der Jungs die Köpfe hängen, und es war in vielerlei Hinsicht ungewiß, wie es mit dem Basketball in Mössingen weitergeht. Inzwischen ist klar, daß zumindest alle Leistungsträger des vergangenen Jahres weiterhin für die Sportvereinigung auf Korbjagd gehen. Und nicht nur das – fast wöchentlich kommen neue talentierte Spieler aus der Region, die es gerne bei uns versuchen möchten. Der hochkarätigste Neuzugang ist Stefan Neu, der immerhin schon seit einiger Zeit bei der 1. Mannschaft des

SV 03 Tübingen (2. Bundesliga) gespielt hat, erfreulich auch deswegen, da es sich hierbei um einen echten Mössinger handelt.

Das Saisonziel scheint daher klar zu sein: Man möchte den sofortigen Wiederaufstieg schaffen. Natürlich wissen alle, daß ein Aufstieg nicht ohne weiteres zu planen ist. Andere Vereine haben sich dasselbe Ziel gesetzt und dem Vernehmen nach personell gepowert, so daß allenthalben eine sehr starke Landesliga erwartet wird.

Einen großen Wunsch hätten die Basketballer aber schon: Vom Zuschauerinteresse nicht gerade verwöhnt, haben wir nun unsere Heimspielzeiten jeweils auf Sonntagabend, 17.30 Uhr verlegt. Wir hoffen nun für unsere Heimspiele auf viele Sportinteressierte in der Jahnhalle und auf eine erfolgreiche Saison 1999/2000.

(KG)



Mit **Coach Klaus Geiger** freut sich die gut motivierte **Basketballmannschaft der Sportvereinigung Mössingen** auf eine hoffentlich erfolgreiche Saison 1999/2000.

Zuschauer sind herzlich willkommen!

Stehend von links: Goran Frzovic, Stan Cubela, Holger Binder, Stefan Neu, Mark Hohloch, Daniel Chiumento, Frank Hildenbrand.
 Sitzend von links: Kersten Gerlach, Wasili Tsuknidis, Kiriakos Lianouridis, Markus Wach, Martin Grundmann, Bernd, Coach Klaus Geiger sowie Drazen Mandic (nicht auf dem Foto).

– Foto: Toni Neth –



Turnabteilung

Aufstiegshoffnungen müssen nochmals vertagt werden

Das Plansoll nicht ganz erreicht haben die Bezirksligaturner bei den diesjährigen Ligawettkämpfen. Den ersten Schritt, die Qualifikation für den Bezirksliga-Endkampf, schaffte die Mössinger Riege wie geplant. Hinter dem Oberliga-Rumpfteam des TSV Lustnau erzielte man den 2. Platz in der Gruppe Mitte und gehörte damit zu den Aufstiegsanwärtern. Die Entscheidung mußte beim Bezirksliga-Finale am 25. April in Ingersheim fallen, wo sich 7 Mannschaften um einen einzigen Aufstiegsplatz stritten. Der TSV Lustnau als Favorit machte mit 116,70 Punkten das Rennen und wird im Jahr 2000 in der Landesliga turnen. Die Mössinger erturnten sich gute 113,25 Zähler und wurden in der Endabrechnung Dritter hinter Villingendorf (114,30). Somit wird die Mannschaft mit David Giedke, Wolfgang Zschocke, Karsten Groß, Andreas Ableitner, Stefan Böhringer, Christoph Haas, Simon Meyer und Andreas Böhringer im nächsten Jahrtausend einen neuen Anlauf nehmen müssen.

Das alljährliche Kinderturnfest

Ideale Voraussetzungen hatte die TSG Bodelshausen zur Verfügung, um das diesjährige Gaukinderturnfest ausrichten zu können. Mit der neuen Krebsbachhalle, die über eine Bühne einen direkten Zugang zum Sportgelände ermöglicht, ließen sich Wettkämpfe in der Halle und im Freien bestens miteinander verknüpfen. Dennoch mußten eifrige Wächter darauf achten, daß beim Betreten der Halle die Schuhe gewechselt wurden. Daß der Ausrichter trotz widriger Aussichten so viel Glück mit dem Wetter hatte – denn prompt nach der Siegerehrung öffnete der Himmel seine Schleusen – sei ihm vergönnt. Den Kindern hat dieses Turnfest auch wieder richtig Spaß gemacht, und die Eltern konnten ihre Talente aus nächster Nähe beim Wettkampf verfolgen. Solch ein Kinderturnfest ist für Opa und Oma eh ein Pflichttermin. Daß die Mössinger Abordnung bei der Siegerehrung etliche Sieger auf dem Podest bejubeln konnte, hat schon Tradition. So

war es auch in diesem Jahr in Bodelshausen. Insbesondere die gemischten Wettkämpfe mit Turnen und Leichtathletik waren eine Beute des Mössinger Nachwuchses. Aber eigentlich gibt es beim Kinderturnfest ja nur Sieger! Ein traditioneller Höhepunkt sind nach wie vor die Pendelstaffeln. Schafft man hier mit einer guten Vorlaufzeit den Endlauf, dann ist die Freude groß. Reicht es dann beim Finale gar ganz nach vorne, so ist die Begeisterung euphorisch.

Alles in allem ist so ein Kinderturnfest eine feine Sache, aber auch anstrengend – insbesondere für den Ausrichter. Ist am Ende jedoch alles glatt und erfolgreich verlaufen, dann bleibt doch eine gewisse Genugtuung. Im nächsten Jahr wird man sich beim Kinderturnfest dann wieder sehen.

Meisterlich beim Landesturnfest

Daß die Mössinger Turner bei den Mehrkämpfen in der Region derzeit den Ton angeben, haben sie beim diesjährigen Landesturnfest vom 24.–27. Juni in Aalen tatkräftig unter Beweis gestellt. Mit einem souveränen Sieg im Jahn-9-Kampf konnte sich David Giedke bei den Aktiven den Meistertitel holen. Den ersten und zweiten Platz im Jahn-6-Kampf der Jugend B erkämpften sich Simon Meyer und Andreas Böhringer. Man darf gespannt sein, wie sich diese drei Qualifikanten bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften am 17./18. September in Celle aus der Affäre ziehen werden. Außer diesen Spitzenplatzierungen gab es noch weitere gute Ergebnisse. Daß der Sprung vom Jahn-6-Kampf bei der Jugend zum Jahn-9-Kampf bei den Aktiven eine größere Hürde darstellt, konnten einige Neuaktive erfahren. Aber sie haben sich mit guten Platzierungen ausgezeichnet eingeführt.

Jugendliche Mehrkämpfer eifern den Aktiven nach

Mit einem Abstecher an den Bodensee nach Friedrichshafen haben die Schüler der Turnabteilung ihren Schlußpunkt vor den Sommerferien gesetzt. Anlaß war die Teilnahme an den Württembergischen Schülermehrkampfmeisterschaften im

Rahmen des Landeskinderturnfestes. Geturnt wurde ein gemischter Wettkampf mit Pflichtübungen am Boden, Barren und Reck, ergänzt durch die leichtathletischen Disziplinen Lauf, Weitsprung und Ballweitwurf. Zu diesem Wettbewerb haben sich insgesamt 7 Jungen des Mössinger Nachwuchses qualifiziert.

Das größte Teilnehmerfeld mit 57 gemeldeten Jungen war bei der E-Jugend am Start. Die beste Platzierung der Mössinger Vertreter war Sven Weiss auf dem 13. Platz. Ihm folgte auf dem 24. Rang Sebastian Muschler vor Benjamin Ladewig als 41.

Trotz eines groben Patzers bei seiner Barrenübung absolvierte Kai Reinhardt seinen Wettkampf mit einem ausgezeichneten 7. Platz im 43-köpfigen Teilnehmerfeld der Jugend D. Mit den Platzierungen 22 und 29 rundeten Marc Harant und Benjamin Müller das Mössinger Teilnehmerfeld ab.

Die beste Platzierung der Mössinger Starter schaffte Christian Ladewig bei der Jugend C. Mit einem hervorragenden 4. Platz unter 27 Konkurrenten verfehlte er nur knapp das Podest. Könnte er beim Turnen zukünftig noch besser an seine leichtathletischen Topleistungen anknüpfen, so wäre er sicher ganz vorne mit dabei.

Was steht demnächst an

17./18. September

Deutsche Mehrkampfmeisterschaften in Celle

26. September

Stausee-Pokalturnen in Dotternhausen

30. Oktober

Gaumannschafts- u. Gaueinzelmeisterschaften Tu/Ti in Metzingen

Hinweis der Geschäftsstelle:

Bitte melden Sie Adreßänderungen, Änderungen der Bankverbindung usw. umgehend an die Geschäftsstelle, damit eine Berichtigung vorgenommen werden kann.

Viele Vereinszeitschriften, Beitragsbescheide und Anschreiben können sonst nicht zugestellt werden. Ein kurzer Anruf unter 07473/23883 genügt.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

– Württ. Meistertitel –
 – Gau-Meistertitel –
 und viel Spaß



Foto Oben: Die Mössinger Turner und Turnerinnen nach dem Festzug.

Unter 22000 Teilnehmern erlebte das stattliche Mössinger Aufgebot, glänzend aufgelegt und sehr erfolgreich, ein gelungenes Schwäbisches Landesturnfest in Aalen vom 24. – 27. Juni 1999.

Stehend von links: **Andreas Böhringer**, Württ. Vizemeister Jahn-6-Kampf B-Jugend, **Simon Meyer**, Württ. Meister Jahn-6-Kampf B-Jugend, **David Giedke**, Württ. Meister Jahn-9-Kampf Aktive (siehe Foto auf der Titelseite von der Siegerehrung vor dem Rathaus in Aalen), **Toni Neth**, **Andreas Ableitner**, **Stefan Böhringer**, **Matthias Klar**, **Walter Maier**, **Reinhold Haap**, **Dieter Maier**, **Evi Ayen**, **Wolfgang Neth**, **Sylvia Ayen**, **Hanna Meyer**, **Werner Veith**, **Nadine Neth**, **Miriam Meyer**, **Paul Ayen**.

Vorne von links: **Anna Giedke**, **Karsten Groß**, **Yvonne Ayen** und **Christoph Haas**.

– Fotos: Toni Neth –



Überall sah man den Mössinger Turnnachwuchs auf dem Siegerpodest. Z. B. **Steffen Heide** und **Benedikt Müller** als **Doppelsieger** im Geräte-4-Kampf Jg. 88, Jahrgangsmesterschaften in Lustnau. – Die Zwillinge **Miriam** (3. Platz) und **Hanna Meyer** (1. Platz) im gemischten Gau-4-Kampf C-Jugend. – Sowie von links: **Sebastian Muschler** 2. Platz, **Sven Weiss** 1. Platz und **Benjamin Ladewig** punktgleich 2. Platz im gem. Gau-4-Kampf E-Jugend in Bodelshausen.



Blitzstart von **Christian Ladewig** 1. Platz gem. Gau-4-Kampf C-Jugend.

Ohne Foto: **Kai Reinhardt** 1. Platz, **Benedikt Müller** 2. Platz, **Niko Acker** 3. Platz D-Jugend.



Neu am Start: Das Mössinger »Jungseniorenteam«
 Von links: Wolfgang Pfeiffer, Wolfgang Felger, Klaus Schneider,
 Lothar Gauch, Bernd Frey, Rolf Greiner und vorne Wolfgang Ayen
 und Jens Arlinghaus ...
 ... beim rasanten Einsatz gegen CVJM Belsen (Freitag, 16. Juli).



11. Mössinger Sportfest und 11. Jugendhandballturnier am 17. und 18. Juli 1999 mit 60 Mannschaften, Spannung und Spaß und Turniersieg für die Mössinger männliche B- und männliche C-Jugend.

Bei Hitzerekord waren »Durstlöscher« heiß begehrt – auch bei den A-Jugend-Spielerinnen.

10 Freizeitmannschaften schmetterten und blockten beim beliebten Freiluft-Volleyballturnier.

– Fotos: Toni Neth –



Schornstein-Systeme

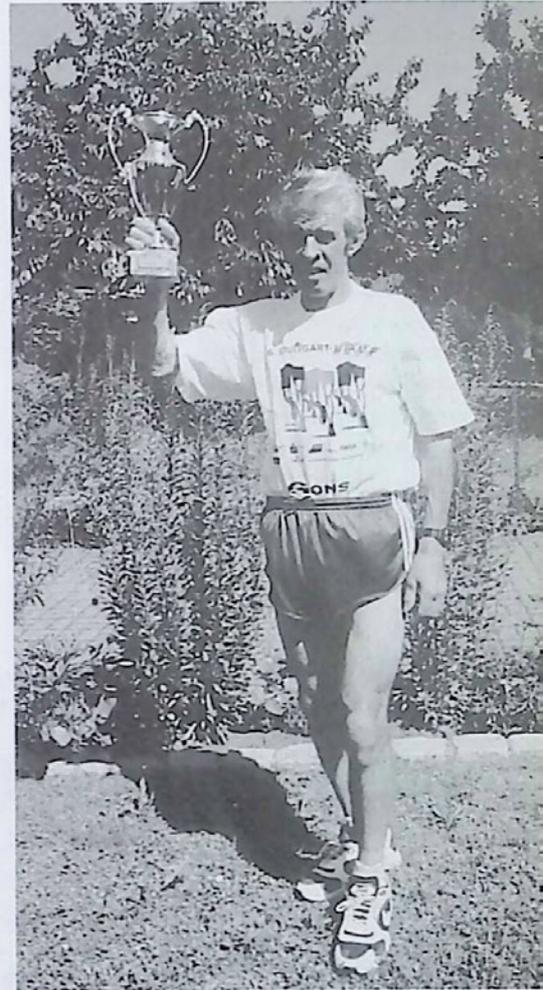
11. Mössinger Firstwald-Volkslauf am 11. Juli 1999, gleichzeitig als 2. Lauf des Volksbank-Raiffeisen-Cup Neckar/Steinlach. 10,5 km, 162 Läufer/innen.



Zieleinlaufmarkierung:
Wolfgang Ziegenfuß, gerade vom Pfullinger 24-Stunden-Benefizlauf zurück (er lief 101 Runden!), hämmert hellwach und zielsicher. –
Herbert Binder geht vorsichtshalber in tiefe Hilfestellung.

Alles klappte bestens! Zufriedene Organisatoren und Helferteams, u. a. **Sabine Noll** (Vorläuferin beim Schülerlauf), **Werner Naujok** (Organisator), **Eberhard Heinz** (Berechnung, Öffentlichkeitsarbeit, Vorstandsmitglied), **Herbert Binder** (Start- und Zielteam).

– Fotos: Toni Neth –



Laufwunder **Albert Metzger** (M 65) wurde von Mössingens Partnerstadt **St. Julien**, in Bewunderung seiner außergewöhnlichen Erfolge, mit dem ihm persönlich gewidmeten Pokal geehrt.



Isolierschornsteine · DIN-Kamine
 Schachtteile · Betonrohre
 Beton-Kellerfenster · Lichtschächte
 Fachhandel für sämtliche Baustoffe
 Bau-Fliesen-Fachmarkt

72116 Mössingen

Telefon 0 74 73 / 3 78 90 · Telefax 0 74 73 / 37 89 60

Beton

Es kommt drauf an, was man draus macht



Handball

Unter der Regie des im Mai 1998 bei der Spvgg Mössingen eingestiegenen Trainers Peter Ammann startet die **1. Frauenmannschaft** in eine weitere Saison in der württembergischen Verbandsliga und hofft, so wie letztes Jahr nichts mit dem Abstieg zu tun zu haben und die Klasse mit einem guten Mittelfeldplatz zu halten.

Nach dem schmerzlichen Abgang von Torjägerin Miriam Michl, die es aufgrund ihres Studiums an den Bodensee zum Bundesligisten SV Allensbach verschlagen hat, und nachdem auch der Einsatz von Annelie Wermter und Nadine Walter aufgrund auswärtigem Studium ungewiß ist, kann als Saisonziel nichts anderes als der erneute Klassenerhalt gesteckt werden.

Dank der hervorragenden Jugendarbeit bei der Spvgg konnte die 1. Frauenmannschaft ihren Kader mit 6 Spielerinnen aus der eigenen A-Jugend (Nicole Maier, Cristina Garcia, Anne Haller, Manuela Lutz, Annette Pietruschka, Sarah Rongen) aufstocken, auch Neuzugang Andrea Oeckinghaus vom TSV Weinstadt ist sicherlich eine Verstärkung für das Team. Außerdem bildet in diesem Jahr die 1b-Mannschaft (Bezirksliga), die ebenfalls mit Spielerinnen aus der A-Jugend verstärkt wurde, einen guten Unterbau für die »Erste«. Es gilt nun für Peter Ammann und dessen Trainerkollegen von der 1b, Walter Föll, junge Nachwuchstalente in die Mannschaft zu integrieren und mittelfristig eine schlagkräftige Truppe aufzubauen.

Die 2. **Frauenmannschaft** darf der Saison '99/2000 zuversichtlicher denn je entgegenblicken! Nachdem in den vergangenen Jahren immer »Personalmangel« beim 1b-Team herrschte und der langjährige Coach Jürgen Möck deshalb oft seine liebe Not mit Trainingsgestaltung und Absolvierung von Punktspielen hatte, sieht es dieses Jahr endlich einmal rosiger aus. Die Bezirksliga konnte in den vergangenen Jahren – trotz Personalknappheit – immer gehalten werden und dieses Jahr lautet deshalb das Saisonziel: Vorderes Tabellendrittel! Insgesamt 10 Mannschaften bestreiten die Saison 99/00, ein Platz an der Tabellenspitze würde für das Mössinger Team bedeuten,

beim künftigen Zusammenschluß der Bezirke Achalm und Nagold ab Herbst 2000 in der dann neu eingeführten Bezirks-»Oberliga« mitmischen zu können. Staffelleiterin Rita Egerter würde sich als Mössingerin sicherlich freuen, wenn sie im März 2000 den Meisterwimpel vielleicht sogar den Frauen von der Spvgg überreichen könnte ...!

Viel Glück hierfür dem neuen Trainer Walter Föll und herzlichen Dank an dessen Vorgänger Jürgen Möck, der mit viel Mühe und Engagement die 1b-Truppe zusammengehalten hat.

Die **erste Männermannschaft** spielte sich in den letzten Jahren in der Bezirksliga immer unter die ersten drei. In Anbetracht der Tatsache, daß viele hochkarätige Teams nun weg sind, ist man versucht zu sagen, daß Mössingen nun um die Meisterschaft spielen muß. Dem steht allerdings ein sehr kleiner Kader im Weg. Mit dem Weggang von Ralf Osterroth und dem Kürzertreten von Thomas Pfaus werden zwei Routiniers dem Team nicht mehr oder nur beschränkt zur Verfügung stehen. Der ohnehin kleine Kader wird hierdurch noch ausgedünnt. Trotzdem wird die Mannschaft versuchen, einen Platz unter den ersten drei zu belegen. Damit könnte nämlich die Teilnahme an der Bezirks-Oberliga erreicht werden, die nächstes Jahr in Zusammenarbeit mit dem Bezirk Nagold ins Leben gerufen wird. Wenn dabei ganz oben mitgespielt werden kann, würde sich natürlich niemand ärgern.

Die **zweite Männermannschaft** hat mehrere hochkarätige Abgänge in Richtung Jungsenioren zu verzeichnen. Diese Lücken sollen mit Spielern aus der A-Jugend gefüllt werden, die Umstellung für die Eigengewächse wird allerdings sicherlich nicht leicht. In einer sehr langen Saison haben die Jungs aber die Chance, sich einzuspielen. Und dann sollte es auch möglichst weit nach oben gehen, denn auch in der Kreisliga wird es eine Zusammenarbeit mit dem Bezirk Nagold geben. Das Jungseniorenteam: Bisher verlief die Karriere eines Handballspielers ab 35 meist steil bergab. Es gab keine Möglichkeiten mehr, diese tolle Sportart zu betreiben. Zweite Mannschaften werden meist genutzt, um jungen Spielern eine Mög-

lichkeit zu geben, sich bei den Aktiven einzuspielen und so bekamen diese (jungen) Alten keine Spielzeiten mehr. Das Ergebnis war, daß viele zu Randsportmeist Einzelsportarten abwanderten und diese in ihrer Freizeit betrieben. Das ändert sich zumindest in Mössingen ab dieser Saison: Ein **Jungseniorenteam** geht an den Start, das sich mit anderen Mannschaften aus dem Bezirk Achalm in einer ganz normalen Winterrunde messen wird. Das Mössinger Team bestritt bisher einige Seniorenturniere, darunter das eigene und lieferte (trotz Anlaufschwierigkeiten) einige schöne Spiele ab. Auf mehrere solche schöne Spiele hofft natürlich das gesamte Mössinger Publikum.

Nur knapp verpaßte unsere **weibliche A-Jugend** in der Sommerrunde die Qualifikation für die Landesliga. Für die kommende Winterrunde kann das nur eins heißen: Das Team wird versuchen, vorne mitzuspielen. Die Mannschaft hat die Vorbereitung in Zusammenarbeit mit der zweiten Frauenmannschaft bestritten, dieses Miteinander wird auch während der Saison Bestand haben, da die meisten der Mädchen mit Doppelspielberechtigung ausgestattet sind. Daß diese Doppelbelastung kein Problem sein wird, da sind sich Team und Trainer einig, bereits in den Vorjahren konnte nämlich auf diese Weise die zweite Frauenmannschaft verstärkt werden. Priorität hat aber erst einmal die A-Jugend und dafür wünschen wir dem Team viel Glück.

Unsere **männliche A-Jugend** sieht einer spannenden Bezirksliga-Saison entgegen, diese steht bislang unter einem guten Stern: Der beruflich stark eingespannte Trainer Jens Arlinghaus konnte dem Charme seiner Jungs nicht widerstehen und hängte noch ein weiteres Jahr dran. Im Tor bekam das Team mit Jan Ulf Wedel eine weitere Verstärkung, der sich mit Michel Hertling gut ergänzt. Die Feldspieler stellen eine gute Mischung aus erfahrenen A-Jugend-Spielern und »Jüngeren« aus der B-Jugend dar. Alle gemeinsam hoffen nun, in der kommenden Runde sicher im Mittelfeld zu stehen und dann eventuell den Spitzenteams hin und wieder ein Bein stellen zu können.

Auch wenn die Quali-Runde noch nicht ganz so erfolgreich lief, wie sich vielleicht manche erhofft hatten – die Mädchen der **weiblichen B-Jugend** haben trotzdem gezeigt, daß sie Handball spielen können und daß sie viel Spaß dabei haben. Die Mannschaft hat in den vergangenen Monaten sehr gut und mit viel Einsatz trainiert und die kommende Runde wird be-

stimmt mit genauso viel Ehrgeiz angepackt. Natürlich wurde nicht nur Handball gespielt. Großen Spaß und kurze Nächte hat wohl allen die Turnierteilnahme in Königshofen bereitet, wo die Mannschaft gemeinsam mit der weiblichen C-Jugend und der ersten Frauenmannschaft ihr Lager aufschlug, um dort ein langes Wochenende zu verbringen. Auch die gelegentlichen Besuche bei McDonald's gehören längst zum Pflichtprogramm und werden ab und zu durch spontane Grillfestchen oder Pizza-Essen ersetzt.

Im Jugendbereich wird in diesem Jahr die **männliche B-Jugend** Mössingen auf württembergischer Ebene vertreten. Nach einer höchst spannenden Sommerunde hatten die Jungs um die Trainer Rolf Greiner und Florian Seidel diesen großen Erfolg erreicht.

Für sich selber überraschend war das Team nach dem Ende der Vorrunde in ihrer Gruppe auf dem ersten Platz gelandet. Im Halbfinale hatte sich dann niemand viel Hoffnung gemacht, die Mannschaft sollte einfach gut mitspielen. Um so überraschender war dann, daß man nach zwei dramatischen Verlängerungen und 7m-Werfen bis ins Finale der Sommerunde vordrang und den Landesliga-Platz gesichert hatte. Im Finale mußte sich die Mannschaft dann dem (traditio-

nell) übermächtigen VfL Pfullingen geschlagen geben.

Die anstehende Saison wird nicht einfach: Torwarttalent Hansjörg Glaser wechselt zum VfL Pfullingen und Mitte-Spieler Uli Schönthal verbringt ein Jahr in den USA. Doch die Trainer sind zuversichtlich. Mit einer starken Abwehr will man den Torwart unterstützen und dann hinten heraus mit Kontern den leichten Torerfolg suchen. Ob das gelingen wird, hängt mit auch vom Niveau der Landesligastaffel ab.

Die **weibliche C-Jugend** mit ihrem Trainergespann Jutta Riester/Manuel Thiel besticht durch mannschaftliche Geschlossenheit und schönes Handballspiel. In der Sommerrunde scheiterten die Mädchen nur knapp an der Qualifikation zur Oberliga und aus diesem Grund wollen sie natürlich in der Winterunde vorne mitspielen. Die Gegner in der Bezirksliga sind allesamt bekannt und sollten eigentlich mit einer guten Leistung zu schlagen sein.

Die Jungs aus der **männlichen C-Jugend**, wollen in dieser Saison ganz hoch hinaus. Das junge, magische Trainergespann Patrick Schnabel, Nico Groh und Arian Bicaj haben während der Sommersaison hart mit ihren Spielern trainiert, das Ergebnis konnte man beim ersten Platz beim Mös-

singer Rasenturnier sehen. Mit einer solchen konstanten Leistung wie bei den vergangenen Turnieren in Mössingen und Pfullingen rechnet das Trainergespann fest damit, den angestrebten Titel als Bezirksmeister endlich zu erreichen. Falls die C-Jugend in dieser Saison auch von Verletzungen verschont bleibt, sind die Jungs ein ganz heißer Meisterschaftskandidat. Nachdem es in der letzten Winterunde als D2 noch so einige heftige Niederlagen gegeben hatte schnupperte unsere **weibliche D-Jugend** diesen Sommer Morgeluft. Es gab schon einige Siege und die Runde konnte mit einem guten Platz im Mittelfeld abgeschlossen werden. Auch die Rasenturniere ließen hoffen und nun ist das Trainergespann Simone Föll und Carina Walter gespannt, was ihre Mädels in der kommenden Saison so zeigen. Die Konkurrenz hat bestimmt auch nicht geschlafen, dennoch will das Team allein aufgrund der jahrgangsbedingten Überlegenheit einige Partien gewinnen.

Unsere **männliche D-Jugend** legte im Frühling eine ganz starke Sommerrunde hin und belegte in ihrer Gruppe den ersten Platz. In der Endrunde reichte es dann leider nur zum fünften Platz, aber das tat der guten Stimmung keinen Abbruch. In der Winterunde nun startet das Team in der Bezirksliga und da weht ja

Unser „Sportler des Jahres“.

Der Opel Vectra.



Der VECTRA SPORT.

Unser sportliches Angebot:

- Sportfahrwerk, 20 mm tiefergelegt
- Sportsitze vorn
- Sport-Lederlenkrad mit Radiofernbedienung
- Leichtmetallräder 6 J x 16, Reifen 205/55 R 16
- Titan-Dekor
- Klimaanlage

100 
Hundert Jahre Opel Automobile.

Weg von der Gerade, rein in die Kurve und dann wieder entspannt reisen. Der neue Vectra Sport verbindet die Souveränität sportlichen Erlebens mit gelassener Lebensqualität. Dazu mehr Sicherheit – durch aktive Kopfstützen und Xenon-Scheinwerfer. Erleben Sie den Vectra Sport selbst. Ab sofort bei uns.

Ihr freundlicher Opel-Händler

autohaus Maier
Ernst Maier GmbH & Co. KG · Mössingen · Karl-Jaggy-Str. 53
Tel. 07473-9523-0

OPEL 

bekanntlich ein rauher Wind. Das Trainingsgespann Chris Reuther und Jan Seidel hat sich einen Platz im Mittelfeld zum Ziel gesetzt. Mit viel Spaß im Training und beim Spiel wollen sie die Jungs motivieren, alles zu geben und am Ende die gesteckten Ziele zu erreichen.

Unsere E-Jugend besteht, wie eigentlich in jedem Jahr, aus zwei Mannschaften. Die E1 spielt schon das zweite Jahr in dieser Altersklasse und konnte in der Sommerunde mit dem Einzug in die Endrunde einen großen Erfolg feiern. Auch beim eigenen Sportfest waren alle mit dem erreichten 2. Platz überglücklich. Von der jüngeren E2 darf man in ihrem ersten E-Jugendjahr nicht zuviel erwarten. Ihr Ziel wird es sein, noch mehr Erfahrungen im Handball zu sammeln. Sie wird ver-

suchen, gut mitzuspielen und das eine oder andere Spiel für sich zu entscheiden. Sicher ist, daß die E2 für einige Überraschungen sorgen wird, die E1 hat sich hingegen einen Platz an der Tabellenspitze als Ziel gesetzt.

Und da sind dann noch die Minis. Sie sind die Jüngsten im Handballverein: Einmal pro Woche immer freitags treffen sie sich zum Training in der Jahnhalle und sie sind alle mit sehr viel Eifer dabei. Der Höhepunkt im letzten Jahr war das Minispielfest in Urach im Februar, und das Minispielfest in Großengstingen im Mai. Sie freuen sich auf die neue Saison und auf neue Kinder, die mit ihnen Handball spielen wollen.

Florian Seidel

Zur Titelseite:

Die Handball-B-Jugend wurde Bezirksligameister 1999 und stieg in die Landesliga auf:

Von links: Sebastian Gauger, Sebastian Künstle, Thomas Künstle, Hansjörg Glaser, Cornelius Funk, Simon Merk, Lars-Phillipp Groh, Arian Bicaj, Filip Wermter, Johannes Freudenreich und die Trainer (vorne) Florian Seidel und Rolf Greiner.

Es fehlen: Johannes Ellenberg, Uli Schönthal, Daniel Bernhard, Marcel Greiner.



Handballausflug nach Calella/Spanien – DA GING WAS!!!

Endlich war der lang ersehnte Tag wieder gekommen. Sehnsüchtig warteten 43 Mössinger Handballerinnen und Handballer samt Anhang am Jakob-Stotz-Platz bei Regenschauern auf den Bus. Doch der ließ auf sich warten. »Das fängt ja gut an!« dachten sich die meisten doch nach anderthalb Stunden (!!!) Verspätung traf er endlich ein. Schnell wurden das Gepäck eingeladen und los ging es in Richtung Spanien.

Nach einer relativ ruhigen Fahrt mit nur 3 Pausen kamen wir nach 14 Stunden um 12.30 Uhr in der »zweiten Heimat« Calella an. Wie auch schon die Jahre zuvor bezogen wir unsere Zimmer im Hotel »Continental« und die Stimmung stieg schnell. Seit unserem letzten Besuch hatte sich allgemein nicht viel verändert uns so wurden auch gleich wieder die Telefone in den Hotelzimmern ausprobiert, um die Lage abzuchecken. Eine kleine Enttäuschung mußte man allerdings verbuchen: Der hauseigene Hotelpool glich eher einer Baustelle als einem erfrischenden Wasserbecken. Aber auch das hat uns die gute Laune nicht verdorben.

Nach dem Abendessen wurden die Gegner und Spielzeiten bekanntgegeben

Fotos:

Der Handball-Haufen auf der Hinfahrt – Relaxen am Strand.

und danach ging es, wie in den Jahren zuvor, in das allseits beliebte Fun-Pub »Pebbles«. Auch die Jugendlichen hatten bald wieder die Discowelt für sich entdeckt und dies wurde die ganze Woche ausgenutzt. Nach den stressigen Handballtagen konnte man sich abends sehr gut auf dem Balkon erholen, wenn man dem Vogelkot rechtzeitig ausweichen konnte. Danach ging es meistens ab in die Disco, und nach meist langen Nächten war man froh, wenn man ins Bett kam.

Der Handball kam natürlich auch nicht zu kurz. Von Montag bis Mittwoch verbrachten die Mössinger die meiste Zeit in der Sporthalle. Übrigens immer pünktlich und hervorragend chauffiert von unserem Super-Busfahrer Wolfgang. Danke! Wie üblich hatte man mit den »spanischen« Entscheidungen der einheimischen Schiedsrichter so seine Probleme. Auch die Zwischenrufe unseres Abteilers Lothar »Dos minutos!« blieben ohne Wirkung. Die weibliche A-Jugend, die männliche A-Jugend, sowie unsere junggebliebenen Männer schieden leider, nach teilweise tollen Spielen, in der Vorrunde aus. Nur unser Frauenteam schloß nach einem spannenden Finale gegen den holländischen Zweitligisten Dabeko-Dalsten mit einem guten 2. Platz ab. Aber natürlich durfte sich jede Mannschaft bei der Siegerehrung einen riesigen Pokal abholen, sofern man sie nicht vergessen hat, da Turnierleiterin Doris leicht durcheinander war.

Der allgemeine Teamgeist war übrigens wieder mal super, alles feuerte sich gegenseitig mit Laola-Wellen an.

Die Rückreise verlief ruhig, reibungslos jedoch allerdings ziemlich schweißtreibend, da es in Frankreich über 35 Grad hatte. Um 22.30 Uhr kamen wir dann wieder in Mössingen an. Am Sonntagabend trafen wir uns dann noch zu einem Abschlußessen im »Lamm«, um die Woche nochmals Revue passieren zu lassen.

Ein herzliches Dankeschön geht natürlich wieder an unseren Organisator Charly, der Calella wieder zu einem unvergesslichen Erlebnis werden ließ.

Simone Föll

Fotos:
Auf der Terrasse –
Frauen in Aktion –
und in der Spielpause.





Lauffreff

Nach dem überaus erfolgreichen Jahr 1998 der aktiven Läufer des Lauffreffs mit den Titeln:

Deutscher Berglaufmeister durch Eckart Wagner, Württembergische Mannschaftsmeister Frauen mit Sabine Noll, Resi Zepf, Susanne Schwarz, Magret Helle und Silke Metzger, 3. Platz beim 100 km Staffellauf in Tübingen, und vielen guten Einzelplatzierungen bei verschiedenen Laufveranstaltungen, bestand natürlich die Verpflichtung, diese Ergebnisse auch in 1999 wieder zu erreichen.

Es konnte dafür der amtierende Deutsche Berglaufmeister Senioren Werner Steinhilber und der überaus erfolgreiche Wettkampfläufer Richard Rein für den Lauffreff gewonnen werden.

Im Frühjahr stand dann für den Lauffreff der Wechsel der Lauffreffleitung an.

Werner Naujok, ein Gründungsmitglied des Lauffreffs, übernahm als Lauffreffleiter die Koordination der umfangreichen Aktivitäten. Unterstützt wird er dabei

von Klaus Wizemann, zuständig für Wettkampf und Presseberichte, Bernhold Bernhardt und Albert Föll, Organisatoren des Firstwaldlaufs und dem neuen Raiffeisen Volksbank Cup, Anita Binder und Volker Nill, Organisatoren des Farrenberglaufs, sowie Renate Rein und Marianne Sulz, die den Breitensport betreuen.

Wie in den letzten Jahren war es auch dieses Jahr wieder eine Selbstverständlichkeit, am 100 km Staffellauf in Tübingen teilzunehmen. Bei dieser Breitensportveranstaltung bestehen die einzelnen Mannschaften aus je 2 weiblichen und 8 männlichen Läufern, die jeweils paarweise 10 x 1000 m zu bewältigen haben.

Für die vom Lauffreff gemeldeten 2 Mannschaften wurden somit die ansehnliche Anzahl von 20 Läufern benötigt. Zunächst war es auch gar kein Problem, 2 starke Mannschaften aus dem großen Läuferpotential des Lauffreffs aufzustellen, aber wie so oft, kommt es anders als man denkt bzw. plant. Kurz vor dem Lauf zerbröselte die doch aussichtsreiche 1

Mannschaft. 2 Läufer stürzten mit dem Rad und warfen sich selbst aus dem Rennen, 1x Armbruch, 1x Sprunggelenkbruch. Durch weitere unvorhergesehene Absagen kurz vor dem Wettkampf war es notwendig eine neue Mannschaft zusammenzustellen. Vom Verletzungspech verfolgt zog sich ein Läufer kurz nach dem Start eine Muskelzerrung zu. Dank Werner Steinhilber, der die fehlenden Runden zusätzlich absolvierte und somit 17 x 1000 m lief, konnte zum Schluß doch noch, bei einer sehr starken Konkurrenz, der 8. Platz von über 80 Mannschaften erreicht werden, und das in der schnellsten Zeit, die je von einer Mössinger Mannschaft in den Jahren davor erzielt worden ist. Ein sehr gutes Ergebnis erzielte auch unsere Breitensportmannschaft mit einer Platzierung im ersten Drittel.

Da für richtigen Bergziegen unsere Hausberge, der Farrenberg und der Dreifürstenstein, auf Dauer nicht mehr ausreichen, muß natürlich ein neues Terrain her. Logische Folgerung, Swiss Alpine Marathon mit 78 km und 2400 Höhenmeter und Junfraumarathon mit 42 km und 1800 m Höhendifferenz. Fünf bzw. vier Lauffreffler nahmen dieses Jahr die Herausforderung an und meisterten sie mit Bravour. Besonders zu erwähnen sind unsere Oldies über 60, Karl Nill und Albert Metzger.



Dieter Wagner

Schlosserei · Metallbau

Lange Straße 65 · 72116 Mössingen
Telefon (0 74 73) 85 33



72116 Mössingen · Bahnhofstraße 9
Telefon (07473) 91411 · Telefax (07473) 91413

FLAMMER

Mössingen

Hoch-, Tief- und Straßenbau
Schlüsselfertiges Bauen
Transportbeton
Garten- und Landschaftsbau

Heerweg 16
Telefon 074 73 / 94 02-0

Reiselust und Weltoffenheit macht sich in der letzten Zeit bei den Mössingern Läufern breit. Nach den Starts im letzten Jahr bei den Marathons in Boston, New York und Honolulu, starteten in diesem Jahr mehrere Läufer beim Comrades-Marathon in Südafrika.

Bei den Württembergischen Mannschaftsmeisterschaften liegen unsere Frauen nach 3 von 4 Läufen wieder auf Meisterkurs. Wir wünschen ihnen beim 4. Lauf viel Erfolg, damit sie ihren Titel vom letzten Jahr wieder verteidigen können. Die Männermannschaft ist leider durch den Ausfall von Richard Rein etwas nach hinten gerutscht.

Steigende Tendenz der Teilnehmerzahlen waren bei unseren beiden Volksläufen zu verzeichnen, was den hohen Beliebtheitsgrad widerspiegelt. Dank den vielen freiwilligen Helfern und den beiden Organisationsteams konnte auch in diesem Jahr wieder ein reibungsloser Ablauf der Veranstaltungen sichergestellt werden.

Lauffrefftermine:

Treffpunkt Freibadparkplatz

Samstags 16.00 Uhr

Dienstags 19.00 Uhr

Zur Titelseite:

Die Frauenmannschaft vom Lauffreff mit (von links) Susanne Schwarz, Margret Helke, Resi Zepf, Sabine Noll und Silke Metzger (ohne Foto) hat ihren Titel von 1998 verteidigt und wurde **Württ. Volkslauf-Mannschaftsmeister 1999, W 30.**



Speidel
 Farben · Tapeten
 Bodenbeläge

Unsere Fachberater
 freuen sich
 auf Ihren Besuch

72116 Mössingen
 Auf der Lehr 33
 Telefon (0 74 73) 9 11 64
 Telefax (0 74 73) 9 11 65



Badminton

Allmählicher Aufschwung

Nachdem es in der vergangenen Saison nur eine Badminton-Aktivenmannschaft gab, vertreten in der Spielzeit 1999/2000 nun wieder zwei Teams die Mössinger Farben. Die »Erste« hat mit einer Energieleistung am Ende der vergangenen Runde die Klasse halten können und tritt somit erneut in der Bezirksliga an.

Ziel der – abgesehen von »Küken« Petra Pallas – weitgehend mit erfahreneren Spielern besetzten Mannschaft ist ein gesicherter Mittelfeldplatz. Die Saison begann schon recht verheißungsvoll mit einem Sieg im Lokalderby gegen Nehren.

Die »Zweite« wird ihr Bestes in der Kreisklasse geben. Das neuformierte Team ist eine Mischung aus erfahrenen Spielern, Neu- bzw. Wieder-Einsteigern und Aktiven, die aus der eigenen Jugend herangewachsen sind. Das Ziel ist zunächst in er-

ster Linie, Erfahrung zu sammeln und dabei den Spaß an Wettkampf und Leistung nicht zu kurz kommen zu lassen. Im zweiten Jahr unter dem systematischen Training von Galina Rezner ist ein allmählicher Aufschwung im Aktivenbereich spürbar. So besuchen die Mannschaftsspieler – ebenso die Jugendlichen – verstärkt Turniere, um sich zusätzlich zu den Rundenspielen mit anderen zu messen und sich dadurch weiter zu verbessern. Dabei sprangen schon einige vordere Plätze für die Mössinger Cracks heraus.

Wußten Sie schon ...

... daß die Mössinger Badmintonspieler im Frühjahr diesen Jahres das Baseler Weltklasseseturnier besuchten. Dort gab es auch ein Treffen mit Irina Gritsenko, einer einst von Mössingens Spielertrainerin Galina Rezner trainierten kasachischen Spitzenspielerin (siehe Foto). Fasziniert von dem gebotenen hochklassigen Sport – es waren u. a. Weltmeister und Olympiasieger am Start – harreten die Mössinger mit großen Augen bis zum allerletzten Ballwechsel am späten Abend aus.

... daß Walter Döser, Gründer der Badmintonabteilung, nach langen Jahren als Lehrer an der Deutschen Schule in Lissabon in diesem Sommer nach Deutschland zurückgekehrt ist. Zusammen mit Frau Bärbel und den Söhnen Florian und Carlos ist er in Ulm-Söflingen gelandet.

... daß Antje, geb. Mühlig, ehemalige Badminton-Mannschaftsspielerin jetzt Wachendorfer heißt? Ihr Dietmar kommt jedoch nicht aus Wachendorf, er ist ein waschechter »Raudaburger«. Entsprechend standesgemäß war die kirchliche Trauung im romantischen Weggental, einschließlich der Spalier stehenden Bürgerwehr.



Das Brautpaar Antje und Dietmar Wachendorfer.



Wo trifft man sich?
Natürlich in der

Sportgaststätte Mössingen

Inhaber: Hans-Martin Haug
Lange Straße 42 a · Tel. 78 83

Gutbürgerliche Küche

Unsere Räumlichkeiten sind für
Festlichkeiten jeglicher Art
bestens geeignet.



... seit über 40 Jahren Ihr Partner am Bau

maler müller
mössingen



Ausführung sämtlicher Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten

- Teppichböden
- PVC-Beläge
- Fassadengestaltung
- Gerüstbau
- Wärmedämmsysteme
- Strukturputze

Lothar Müller

Sonnhaldeweg 3 · 72116 Mössingen
Telefon 0 74 73 / 56 97 · Telefax 0 74 73 / 2 54 76



Die 1. Aktivenmannschaft (Bezirksliga) von links nach rechts: Rainer Kittler, Petra Pallas, Carsten Ruoff, Spielertrainerin Galina Rezner, Jörg-Andreas Reihle, Michael Kienle, es fehlen Torsten Besserer und Ken Salmon.

Die 2. Aktivenmannschaft (Kreisliga) von links nach rechts: Trainerin Galina Rezner, Gudrun Käpernick, Benjamin Niederberger, Arno Valin, Michael Käpernick, Tobias Rein, Abteilungsleiterin Claudia Schwarz, Daniele Puglia, es fehlen Eberhard Heinz, Jens Zimmermann und Carmen Schveri.



Treffen der Mössinger Badmintonspieler mit Irina Gritsenko.



Der Mössinger Badmintonnachwuchs mit Abteilungsleiterin Claudia Schwarz und Jugendleiterin/Trainerin Galina Rezner.





Aus der Vereinsfamilie

Wir gratulieren

Bis zum Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe feiern die folgenden Mitglieder einen »runden« Geburtstag. Die Sportvereinigung gratuliert ganz herzlich und wünscht allen genannten, wie auch den nicht genannten Geburtstagskindern fürs neue Lebensjahr Glück und Gesundheit!

Oktober

Paul Kübler	65 Jahre
Manfred Maier	60 Jahre
Jürgen Parr	60 Jahre
Elli Maier	60 Jahre
Berta Maier	60 Jahre
Karl-Heinz Ableitner	50 Jahre
Hermann Baur	50 Jahre
Horst Staiger	40 Jahre
Michael Fischer	40 Jahre
Heidi Hirt	40 Jahre
Otto Schilling	40 Jahre

November

Albert Metzger	65 Jahre
Jürgen Deepe	60 Jahre
Ernst Mayer	60 Jahre
Max Göhner	50 Jahre
Willi Konnerth	50 Jahre
Walter Maier	50 Jahre
Ute Kraft	40 Jahre

Dezember

Karl Keck	60 Jahre
Helga Müller	60 Jahre
Herbert Schanz	50 Jahre
Renate Höflinger	50 Jahre
Hans-Günther Bathelt	40 Jahre
Sabine Schmid	40 Jahre

Januar

Karl Kübler	65 Jahre
Hartmut Böhringer	50 Jahre
Gerhard März	50 Jahre
Heidrun Rath	40 Jahre
Klaus Wagner	40 Jahre

Februar

Helmut Müller	70 Jahre
Herbert Preisendanz	60 Jahre
Wolfgang Ziegenfuß	60 Jahre
Ernst Hausch	60 Jahre
Reinhard Lobert	50 Jahre
Dieter Reichelt	50 Jahre
Götz Schäfer	40 Jahre

März

Dieter Schmidt	65 Jahre
Heinrich Fischer	60 Jahre
Karl Sulz	60 Jahre
Reinhold Speidel	60 Jahre
Siegfried Nill	50 Jahre
Ruth Nill	50 Jahre
Heinz Herter	50 Jahre
Christian Steurer	40 Jahre
Werner Schmid	40 Jahre
Helmut Klett	40 Jahre
Claudia Behle	40 Jahre
Dieter Wagner	40 Jahre

Wußten Sie schon ...

... daß Sie es der Redaktion mitteilen können, wenn Sie nicht in dieser Liste erscheinen möchten?



Unserem lieben
Rolf Maier
 danken wir herzlichst
 für 15 Jahre ehrenamtliche
Vorstandsarbeit
 als 2. Vorsitzender,
 für Rat und Tat und Hilfsbereitschaft
 überall im Vereinsleben,
 beim Sportheimanbau und
 als »Dachdecker« (1989),
 als geliebter Nikolaus der Turnkinder
 und immer als fairer Sportkamerad.

Deine Sportvereinigung Mössingen

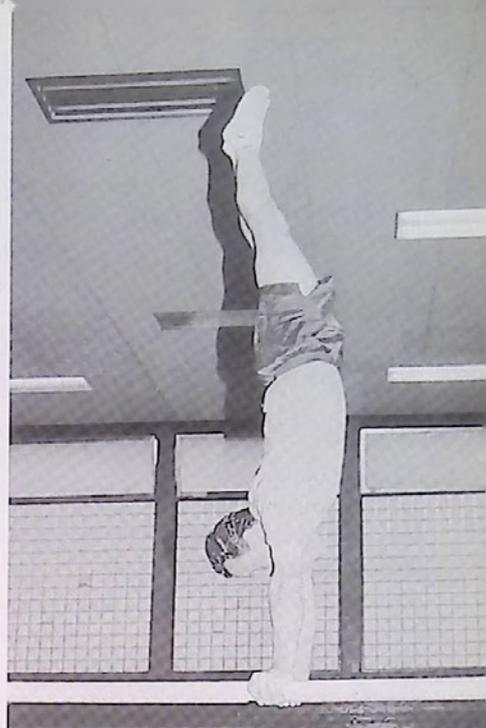
– Fotos: Toni Neth –





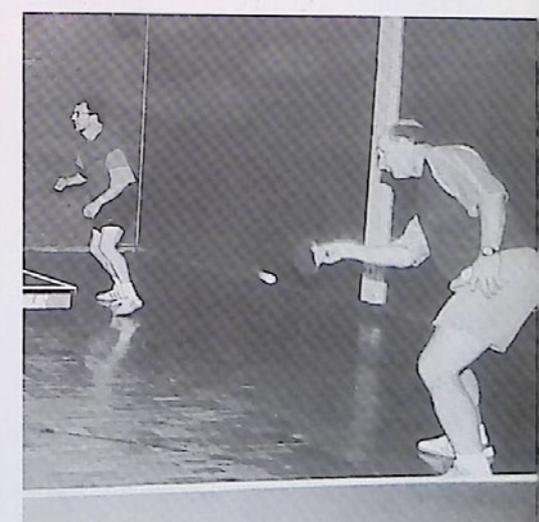
1999 – »Das Internationale Jahr der Senioren« –

Unsere Devise: »Beweglich bleiben durch Gesundheitssport mit Spaß bei der Spvgg Mössingen!«



Unser Angebot: Zum Beispiel »Jedermannsport« mit Manfred Witt (1. vorne rechts) – »Vielfältige Frauengymnastik« mit Erika Schneemann (4. von rechts) – oder gar »mit Gerätturnen fit in die Zukunft« wie Turnabteilungsleiter Walter Maier (mit 49 Plus!)

– Fotos: Toni Neth –



Christel Metzger (1. von rechts) trainiert mit Frauen und Männern nach der Schittenhelmtheode. – Auch Tischtennis, Volleyball, Laufftreff, Badminton und Fußball pflegen Sport mit Älteren!

Kursprogramm

Montag

Funktionelle Gymnastik und Entspannung

16.30 Uhr Langgaßhalle
 Brigitte Lobert
 tel. Anmeldung unter: 15 14

Vorschulturnen

17.30 Uhr Gymnastikraum
 Jahnhalle
 Eva Müller
 tel. Anmeldung unter: 27 30 46

Vorschulturnen

18.15 Uhr Gymnastikraum
 Jahnhalle
 Eva Müller
 tel. Anmeldung unter: 27 30 46

Jedermannturnen

20.00 Uhr Jahnhalle 2
 Manfred Witt
 tel. Anmeldung unter: 46 82

Dienstag

Walking

8.30 Uhr *
 Iris Acker
 tel. Anmeldung und *Erfragung des
 Treffpunktes unter: 2 64 85

Vorschulturnen

17.00 Uhr Gymnastikraum
 Jahnhalle
 Ruth Schäffler-Föll/Susi Ayen
 tel. Anmeldung unter: 2 39 02

Fit das ganze Jahr

19.30 Uhr Jahnhalle 2
 Erika Schneemann
 tel. Anmeldung unter: 2 35 79

Ausdauer-gymnastik

20.30 Uhr Jahnhalle 2
 Erika Schneemann
 tel. Anmeldung unter: 2 35 79

Mittwoch

Eltern-Kind-Turnen

15.30 Uhr Gymnastikraum
 Jahnhalle
 Anne Ehmann
 tel. Anmeldung unter: 2 12 56

Eltern-Kind-Turnen

16.30 Uhr Gymnastikraum
 Jahnhalle
 Anne Ehmann
 tel. Anmeldung unter: 2 12 56

Qi Gong I

18.30 Uhr Tagespflege im
 »Haus an der Steinlach«
 Gabi Maurer
 tel. Anmeldung unter: 2 38 00

Qi Gong II

19.30 Uhr Tagespflege im
 »Haus an der Steinlach«
 Gabi Maurer
 tel. Anmeldung unter: 2 38 00

Donnerstag

Klassisches Ballett für Kinder

16.00 Uhr Gymnastikraum
 Jahnhalle
 Gabriele Müller
 tel. Anmeldung unter: 2 58 73

Klassisches Ballett für Kinder

16.45 Uhr Gymnastikraum
 Jahnhalle
 Gabriele Müller
 tel. Anmeldung unter: 2 58 73

Moderne Funktionsgymnastik

19.30 Uhr Gymnastikraum
 Jahnhalle
 Conny Wick/Jutta Wagner
 tel. Anmeldung unter: 27 14 78

Moderne Funktionsgymnastik

20.30 Uhr Gymnastikraum
 Jahnhalle
 Conny Wick/Jutta Wagner
 tel. Anmeldung unter: 27 14 78

Freitag

Gymnastik am Vormittag

9.00 Uhr Gymnastikraum
 Jahnhalle
 Anne Ehmann
 tel. Anmeldung unter: 2 12 56

Sportlicher Treff für Mütter

10.00 Uhr Gymnastikraum
 Jahnhalle
 Anne Ehmann/Ruth Schäffler-Föll
 tel. Anmeldung unter: 2 12 56

Eltern-Kind-Turnen

15.30 Uhr Gymnastikraum
 Jahnhalle
 Anne Ehmann
 tel. Anmeldung unter: 2 12 56

Eltern-Kind-Turnen

16.30 Uhr Gymnastikraum
 Jahnhalle
 Anne Ehmann
 tel. Anmeldung unter: 2 12 56

Fitness-Mix für Sie und Ihn

19.30 Uhr Gymnastikraum
 Jahnhalle
 Christel Metzger
 tel. Anmeldung unter: 10 29

Gymnastik mit Power + Pep

19.30 Uhr Steinlachhalle
 Armin Brand
 tel. Anmeldung unter: 0 70 71 / 36 44 87

Fitnessgymnastik + Musik

20.30 Uhr Steinlachhalle
 Armin Brand
 tel. Anmeldung unter: 0 70 71 / 36 44 87

Anmeldung:

»Schnuppern« Sie einfach mal in den Sie interessierenden Kurs unverbindlich hinein. Wenn Sie Gefallen daran finden, melden Sie sich bei Ihrer Kursleiterin an, indem Sie die dort vorliegende Anmeldekarte ausfüllen. Da die Kursgebühren abgebucht werden, bitten wir Sie, die Einzugsermächtigung auf der Karte auszufüllen.

Auskunft erteilt auch unsere Geschäftsstelle: Tel. (07473) 23883 (Anrufbeantworter) oder freitags von 15.00 bis 17.00 Uhr (Lange Straße im Vereinsheim der Spvgg).

Die Teilnahme an den Kursen erfolgt auf eigene Gefahr. Die Spvgg lehnt jede Haftung ab.

Für unsere Kurse
 suchen wir dringend

**Übungsleiterinnen
 und
 Übungsleiter.**

Interessenten melden sich bitte
 unter Telefon-Nr. 87 90.

Trainingszeiten

Badminton

Jedermann Mo 20.00–22.00 Uhr
Mi 20.00–22.00 Uhr

Aktive Mi 20.00–22.00 Uhr
Fr 19.00–22.00 Uhr

Jugend Fr 17.30–19.00 Uhr
jeweils in der Steinlachhalle

Jugendleiterin Galina Rezner
Abteilungsleiterin Claudia Schwarz,
Tel. 3418

Basketball

Aktive Mo 20.30–22.00 Uhr
Jahnturnhalle 2
und Mi 20.00–22.00 Uhr
Steinlachhalle

Jugend w. + m. Mi 17.30–20.00 Uhr
Steinlachhalle

Abteilungsleiter Klaus Geiger,
Tel. (07121) 550792

Fußball

Jedermann (AH) Mi 20.00–21.30 Uhr
Langgaß-Sportplatz

Senioren (AH) Fr 20.00–21.30 Uhr
Langgaß-Turnhalle

Aktive Di, Do und Fr,
jeweils 19.00–20.30 Uhr
Langgaß-Sportplatz

A-Jugend (1. 1.79 u. jünger)
Mi 18.45–20.15 Uhr
und Fr 17.30–19.00 Uhr

B-Jugend (1. 1.81 u. jünger)
Mo 18.00–19.30 Uhr
und Mi 19.00–20.30 Uhr

C-Jugend (1. 1.83 u. jünger)
Mo 17.30–19.00 Uhr
und Mi 17.30–19.00 Uhr

D-Jugend (1. 1.85 u. jünger)
Di 17.30–19.00 Uhr
und Fr 17.30–19.00 Uhr

E-Jugend (1. 1.87 u. jünger)
Do 17.30–19.00 Uhr

F-Jugend (1. 1.89 u. jünger)
Di 17.30–19.00 Uhr
alle auf dem Langgaß-Sportplatz

Jugendleiter Hermann Berner, Tel. 5154
Abteilungsleiter Lothar Müller, Tel. 5697

Handball

Frauen 1 Di 19.00–20.30 Uhr
und Do 19.00–20.45 Uhr

Männer 1 Di 20.30–22.00 Uhr
und Do 20.45–22.00 Uhr

Männer 2 Do 20.45–22.00 Uhr

Frauen 2 Do 19.30–20.45 Uhr
jeweils in der Steinlachhalle

weibl. B-Jugend 1 (Jahrgang 81/82)
Jahnhalle 2 Di 18.45–20.00 Uhr
Steinlachhalle Do 17.30–18.30 Uhr

weibl. B-Jugend 2 (Jahrgang 81/82)
Jahnhalle 2 Di 17.30–18.45 Uhr
Steinlachhalle Do 17.30–18.30 Uhr

weibl. C-Jugend 1 & 2 (Jahrgang 83/84)
Steinlachhalle Di 17.30–19.00 Uhr
Steinlachhalle Do 18.30–19.30 Uhr

weibl. D-Jugend 1 & 2 (Jahrgang 85/86)
Jahnhalle 2 Mo 18.30–19.30 Uhr
Steinlachhalle Fr 16.00–17.30 Uhr

gemischte E-Jugend (Jahrgang 87/88)
Jahnhalle 2 Mo 17.15–18.30 Uhr

männl. A- & B-Jugend
(Jahrgang 79/80 & 81/82)
Jahnhalle 2 Mo 19.30–20.30 Uhr
Steinlachhalle Mi 18.45–20.00 Uhr

männl. C-Jugend (Jahrgang 83/84)
Steinlachhalle Mo 18.45–20.00 Uhr
Steinlachhalle Mi 17.30–18.45 Uhr

männl. D-Jugend (Jahrgang 85/86)
Steinlachhalle Mo 17.30–18.45 Uhr
Steinlachhalle Fr 16.00–17.30 Uhr

Die Minis (Jahrgang 89 und jünger)
Jahnhalle 2 Fr 17.30–18.45 Uhr

Jugendleiterin Jutta Wagner, Tel. 22464
Abteilungsleiter Lothar Gauch,
Tel. 07471/73370

Sportabzeichentreff

– Bei Bedarf –
Auskunft bei Silke Metzger, Tel. 1029

Tischtennis

Aktive Mo 20.00–22.00 Uhr
Mi 20.00–22.00 Uhr
Do 20.00–22.00 Uhr

Langgaß-Turnhalle
Anfänger und Mädchen
Mo 17.30–20.00 Uhr
in der Steinlachhalle

Schüler/Jungen Mo 17.30–20.00 Uhr
Jugendtraining Mi 17.30–20.00 Uhr
jeweils in der Langgaß-Turnhalle

Jugendleiter Florian Kühnberger,
Tel. 8472
Abteilungsleiter Markus Holzäpfel,
Tel. 6819

Turnen

Eltern-und-Kind-Turnen (3- u. 4-jährige)
siehe Kurse!

Vorschulturnen (5- u. 6-jährige)
siehe Kurse!

Mädchen 7–14 J. Mo 17.30–19.30 Uhr
oder Mi 17.30–19.00 Uhr
Fr 17.00–20.30 Uhr

Buben 7–14 J. Di 18.00–20.00 Uhr
Fr 17.30–19.30 Uhr

jeweils in der Jahnturnhalle

Nähere Informationen bei Kinderturn-
wartin Claudia Wick, Tel. 24518

Aktive Di 20.00–22.00 Uhr
Fr 20.00–22.00 Uhr

in der Jahnturnhalle 1

Abteilungsleiter Walter Maier, Tel. 3651

Volleyball

Frauen
Steinlachhalle Mo 20.00–22.00 Uhr

Gemischte Seniorengruppe
Jahnhalle 2 Di 20.00–22.00 Uhr

Betablocker
KBF-Halle Mi 20.30–22.30 Uhr

Jugend Anfänger
KBF-Halle Fr 15.30–16.30 Uhr

Jugend Fortgeschrittene
KBF-Halle Fr 16.30–18.00 Uhr

Abteilungsleiter Bernhard Haller,
Tel. 4267

Schwimmen

Treffpunkt Do ab 19.15 Uhr
im Hallenbad

Abteilungsleiter Otto-Werner Albrecht,
Tel. 26357

Spiel, Sport, Spaß

Dieses Sportangebot richtet sich an
Kinder und Jugendliche im Alter
von 7 bis 10 Jahren. Es werden aus
vielen Sportarten »Schnupper-
stunden« angeboten. Das heißt, die
Teilnehmer können vielerlei Sport-
arten und Spiele kennenlernen

Tag: Dienstag
Uhrzeit: 17.30–18.30 Uhr
Ort: »neue« Jahnhalle
Leitung: Monika Duffner

Ihre Bank im Zentrum



Volksbank Mössingen eG

72116 Mössingen ~ Karl-Jaggy-Straße 8 ~ Tel. (07473) 9446-0 ~ Fax 9446-31

Neue Betten machen Spaß!



- Eigene Fertigung
- Jede Wunschgröße
- Bettfedernreinigung

BETTEN Hummel

Tel 07473 6071 Mössingen

Ab in den Schnee!

Ski und Snowboards

Nili
Das Wort
für Sport

Winterbekleidung
exclusiv von:

Agente für:
killy

LILY FAROUCHE
LILY FAROUCHE
LILY FAROUCHE
LILY FAROUCHE



WESTBEACH®



Anzi Besson

Peak Performance®

ROGNER



POST CARD

... und vielen mehr!

Reutlinger Straße 23 · 72147 Nehren
Telefon: 07473/94280
Fax: 07473/24300



Immer problemlos Parken
60 kostenlose Parkplätze
direkt vor der Tür